









Dezentrales SARS-CoV-2 Monitoring im Abwasser: Entwicklung einer validierten Analysemethode für abwassertechnische Labore auf Kläranlagen

Dr. Frank-Andreas Weber Forschungsinstitut für Wasser- und Abfallwirtschaft an der RWTH Aachen (FiW) e. V.

Ausschuss für Wissenschaft und Digitalisierung 09.09.2021

GEFÖRDERT VOM





Aktuelle Entwicklungen



- EU-Kommissionsempfehlung C(2021) 1925 vom 17.03.2021:
 - Systematic Survaillance of SARS-CoV-2 and its Variants in Wastewaters
 - Nationales Überwachungssystem für SARS-CoV-2 und seine Varianten
 - in allen Städten größer 150.000 Einwohner mit einer Probenahmefrequenz von mindestens zwei Proben pro Woche
 - Meldung der Analysendaten innerhalb von 48 Stunden an die zuständigen Gesundheitsämter
- Laufenden Forschungsaktivitäten sollen in ein bundesweites Pilotvorhaben überführt werden:
 - Phase 1 05/2021-12/2021: Prüfung der Machbarkeit und Art und Weise eines Rollouts
 - Phase 2 01/2022-12/2022. Vorbereitung und Begleitung des Rollouts, Abschlussbericht mit Empfehlungen
 - Länder verantwortlich für Wasserwirtschaftlichen Vollzug
- Mitglieder der Steuerungsgruppe:
 - Vertreter des BMG, BMU, BMBF
 - Vertreterin der Länder (GMK, LAWA), Vertreterin VKU und Deutscher Städtetag
 - Vertreter RKI, UBA, DLR als Gäste











Forschungsinstitut für Wasser- und Abfallwirtschaft an der RWTH Aachen e. V.



• Gemeinnütziger Verein, Wasserwirtschaft NRW als Mitglieder

- An-Institut der RWTH Aachen und Mitglied der JRF
- Gefördert vom Land NRW

95 Projekte



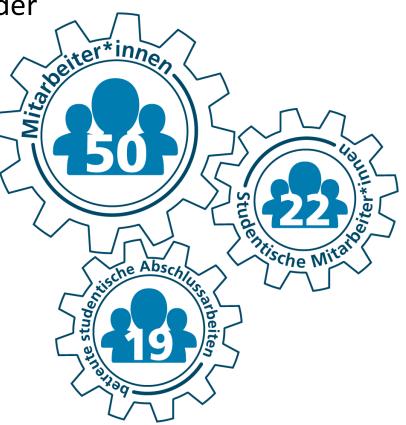
3,5
Mio. Euro
Jahresumsatz



40

% davon in der Intern. Zusammenarbeit









Forschungsaktivitäten und Messkampagnen



25.02.2020	COVID-19: erster bestätigter Fall in NRW
27.03.2020	COVID-19: >10.000 bestätigte Fälle in NRW
30.03.2020	Erste Positivbefunde von SARS-CoV-2 Genmaterial in niederländischen Kläranlagen: Medema et al.
08.04.2020	FiW & ISA & KGU: ad-hoc Probenahme an 9 Kläranlagen von 6 Wasserverbänden in NRW
15.08.2020	Manuskript Westhaus et al. (2020) in Science of the Total Environment veröffentlicht
09/2020-04/2021	FiW & ISA & KGU: Messkampagnen bei EGLV, WVER, Erftverband, LINEG
01/2021	DWA Vernetzungsvorhaben BMBF-CoroMoni startet
17.03.2021	EU-Kommissionsempfehlung: Systematic Survaillance of SARS-CoV-2 and ist Variants in Wastewaters
06/2021-05/2022	COVIDready: Dezentrales SARS-CoV-2 Monitoring im Abwasser. Praxispartner Lippeverband
	Lippeverband: Aufbau von Kooperationen mit Krisenstäben/ Gesundheitsämtern im Verbandsgebiet





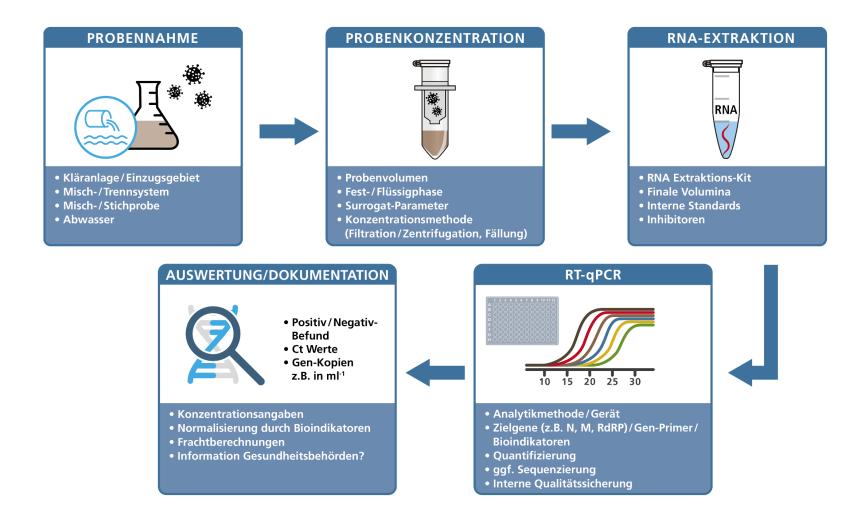






Methodik









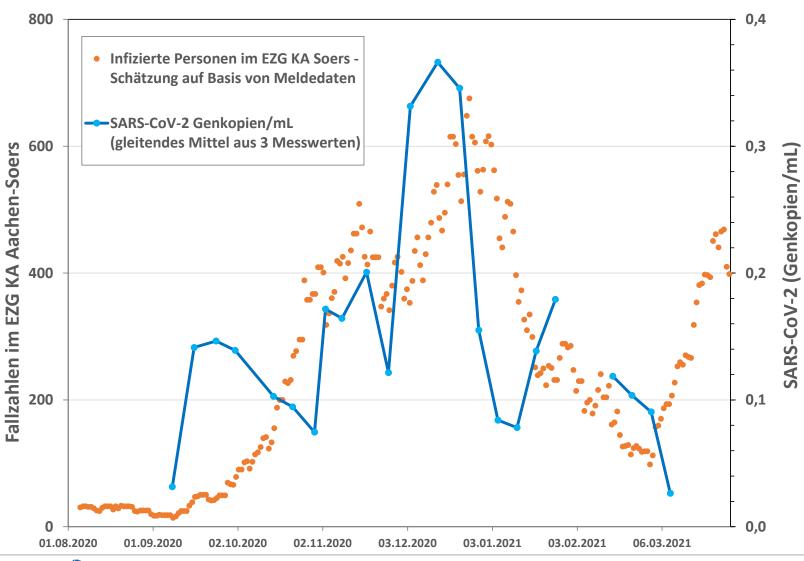






SARS-CoV-2 Genfragmente – Gleitender Mittelwert











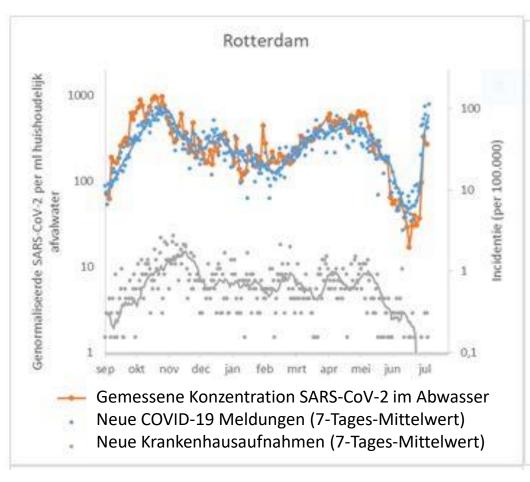


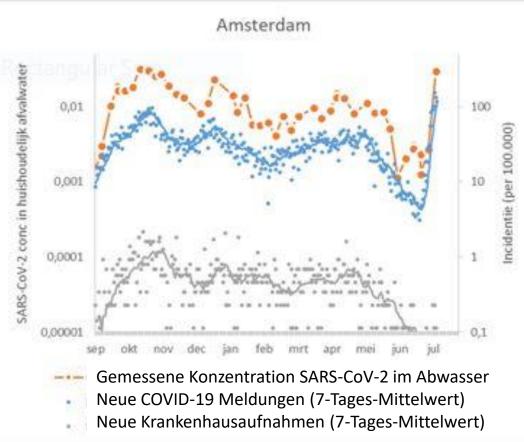


WWTP Amsterdam und Utrecht

Langzeit-Messkampagne in den Niederlanden







© KWR RIVM National Institute for Public Health and the Environment



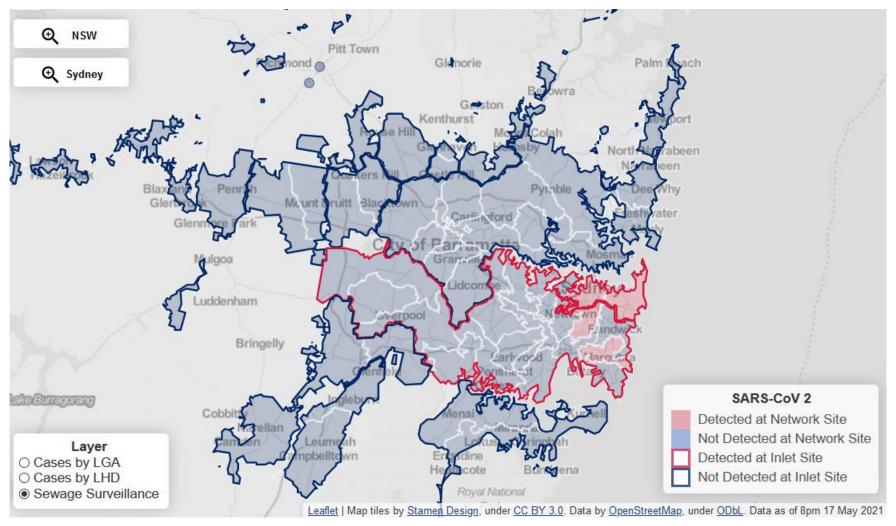






Abwasseruntersuchungen in Sydney, Australien Überwachung in der Spätphase der Pandemie





https://www.health.nsw.gov.au/Infectious/covid-19/ Pages/stats-nsw.aspx#weekly











Projektkonsortium





Forschungsinstitut für Wasserund Abfallwirtschaft an der RWTH Aachen e. V.

- Dr. sc. Frank-Andreas Weber (Verbundkoordination)
- Dipl.-Ing. Daniel Bastian (ab Okt.)





RWTH Aachen University Institut für Siedlungswasserwirtschaft

- Prof. Dr. Thomas Wintgens (Wissenschaftliche Leitung)
- Regina Dolny, M. Sc.
- apl. Prof. Dr. Volker Linnemann



Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt Universitätsklinikum Frankfurt Institut für Medizinische Virologie

- Dr. Marek Widera
- Prof. Dr. Sandra Ciesek



Lippeverband

- Dipl.-Ing. Peter Jagemann
- Dr. Jens Schoth



QIAGEN GmbH

• Dr. Anja Wild



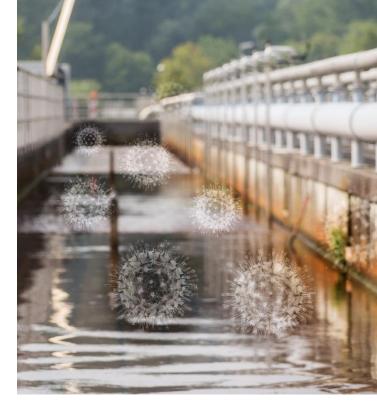
Endress+Hauser Conducta GmbH+Co KG

Dr. Achim Gahr

COVIDready

Projektzielsetzung

- Anforderungen nach C(2021) 1925 nur dezentral zu bewerkstelligen
- Workflows für abwassertechnische Labore auf Kläranlagen
- **Testkits** in Entwicklung / auf dem Markt
- **Bewertung** hinsichtlich Sensitivität, Selektivität, Arbeitssicherheit, Handhabbarkeit, Schulungsbedarf, Verfügbarkeit, Praxistauglichkeit und Kosten
- Etablierung von kostengünstiger digital PCR für Mutantennachweis in Abwasser
- Roll-out: Abstimmung mit Gesundheitswesen auf Kreis-/Landes-/Bundesebene



Gesundheitsämter: flächenhafte Infektionsüberwachung nach EU-Kommissionsempfehlung

Abwassermonitoring mit dezentralem Workflow auf Kläranlagen

Probenahme

Probenvorbereitung

Amplifikation & Detektion

Spezialisierte Labore

Meldung

dPCR nur für auffällige Positivbefunde

Meldung

24h-Mischproben Zulaufproben, ggf. Kanalnetz Filtration von Abwasserproben Filteraufschluss und RNA Extraktion **Preparations-Testkits** Nachweis von SARS-CoV-2 Mutantenfrüherkennung **Detektions-Testkits** Weitergehende Bestimmung von Mutanten mittels dPCR **dPCR-Testkits**











Stärken eines Abwasser-Monitorings



- Abwasser-Monitoring als Ergänzung zu klinischen Individualtestungen
 - Integrales Bild der Pandemielage unabhängig von Testbereitschaft der Bevölkerung: Infektionsgeschehen und Früherkennung von VoC
 - Schnell und direkt: Validierung der Einschätzung von Krisenstäben und Gesundheitsämtern
 - Integrales Bild mit vergleichsweise geringen Analytikkosten, ca. 510-740 EUR/Probe (CoroMoni)
 - Kosten-Nutzen-Aspekt: Mit Abwasser-Monitoring können Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie verlässlicher/ früher/ Einzugsgebiet-spezifisch getroffen und begründet/kommuniziert werden
- Wasserverbände / Kläranlagenbetreiber sind bereit Ihren Beitrag zu leisten.
- Schnittstelle Wasserwirtschaft Krisenstäben und Gesundheitsämter erst im Aufbau: Etablierung für künftige abwasserbasierte Epidemiologie notwendig





















SPONSORED BY THE





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Forschungsinstitut für Wasser- und Abfallwirtschaft an der RWTH Aachen e.V. Kackertstraße 15 – 17 / 52056 Aachen www.fiw.rwth-aachen.de

Gesamtkoordination

Dr. sc. Dipl.-Ing. Frank-Andreas Weber weber@fiw.rwth-aachen.de

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Thomas Wintgens (ISA der RWTH Aachen) wintgens@isa.rwth-aachen.de